



Martel.
Wein geniessen.



Truttiker Essentia, Riesling-Sylvaner

Zürich AOC

Winzer	Zahner
Jahrgang	2016
Weintyp	Dessertwein
Körper	leichter Wein
Alkoholgehalt	12.00 % Vol.
Passt zu	milde Käse, Gebackenes, Fruchtdesserts, Crème Caramel
Beste Trinkreife	trinkbereit, jung zu konsumieren, kleines Reifepotential (bis etwa 4 Jahre nach Ernte)

Das knapp 8 ha grosse Weingut liegt an der Grenze Zürich/Schaffhausen. Die intakte Natur in den Rebbergen ist für die Familie Zahner entscheidend. Nik Zahner, übrigens einer der ganz wenigen Schweizer Winzer, die schon mehrmals an die Pinot Noir-Konferenz nach Oregon eingeladen wurden, keltert aus der populären Sorte Riesling - Sylvaner einen faszinierenden Süsswein mit opulenten Fruchtnoten, der auch einen etwas üppigen Dessert ausgezeichnet begleitet.

Weingut Zahner

Personen	Besitzer und Gutsleiter: Niklaus Zahner
Rebberge	Rund 8 ha
Sortenspiegel	Rot: Blauburgunder Weiss: Riesling-Sylvaner, Pinot Blanc, Gewürztraminer
Durchschnittliche Produktion	ca. 80'000 Flaschen
Weinstil	Elegant, dezent, zart und fein, perfekte Essensbegleiter



Niklaus Zahner führt das 8 ha große, an der Grenze zwischen Zürich und Schaffhausen gelegene Weingut in zweiter Generation. Seine Eltern, beides gebürtige Stadt-St. Galler, kauften 1961 die damals brachliegenden Weinberge als Quereinsteiger, nachdem sie 10 Jahre für einen Schweizer Nahrungsmittelkonzerns in Südamerika tätig waren. Niklaus hat an der ETH Zürich Agronomie studiert und sich zusätzliche Erfahrung geholt auf Weingütern in Italien, Kalifornien und Australien.

Eine intakte Natur muss einem Weinproduzenten am Herzen liegen. So düngen die Zahners, wenn's denn nötig ist, seit 1972 ausschließlich mit Schafmist, d.h. organischem Dünger - und verzichten auf alle Mineraldünger industrieller Herkunft.

Niklaus' besondere Liebe gehört dem Pinot Noir und so wurde sein Truttiker Pinot Noir Barrique bereits mehrere Male am Mondial du Pinot Noir in Sierre VS ausgezeichnet. Als einer von sehr wenigen Schweizer Winzern wurde Niklaus auch wiederholt an die International Pinot Noir Celebration nach Oregon eingeladen. Nebst Pinot Noir werden dort auch Fragen des Cool climate diskutiert, einem wichtigen, positiv besetzten Thema in den aufstrebenden Weinbaugebieten der kühleren Klimastriche. Der Austausch zwischen Ostschweiz und der neuen Welt schlägt sich denn auch im Truttiker Pinot noir Stiefelhalde aufs Schönste nieder, einem besonderen Wein von Rebstöcken, die unmittelbar nach dem großen Frost von 1956 gepflanzt wurden, und der sich durch besondere Konzentration und Finesse auszeichnet.